

## Grüne Ideen für kreisangehörige Gemeinden:

- Sparen wo immer es geht!  
Vorhaben verschieben
- Vorhaben preiswerter/bescheidener realisieren
- keine Protzbauten mehr
- Bauten (z.B. Kindergarten) so planen, dass das Gebäude später auch anderes genutzt werden kann (z.B: Seniorenwohnungen)
- ggf. Feuerwehrhaus mit Nachbargemeinde/OT; ebenso
- Planungen immer auch im Licht der demographischen Entwicklung sehen
- Doppik ist Transparenz
- evtl. Stellenreduzierung?
- Seltene Arbeiten an Landwirte, Gärtner, usw. Vergeben.
- Bei zu vielen Spielplätzen evtl. einen schließen.
- Schulen: seltener putzen/Hausschuhpflicht/Klassenordnungsdienst einführen; Gebrauchtes aus dem Magazin nutzen (oder Bürger anfragen: z.B: Spiegel, Toilettenausstattung)
- Schulhöfe und -gärten: Pflegeaufwand verringern (oder als Freiwilligenaktion gestalten)
- 
- Landschaftspflege ändern spart 30-40%
- Blühende Landschaft (Bad Grönenbach); nur einmal im Jahr mähen
- Straßen seltener oder garnicht mehr kehren
- Straßenlampen zwischen 2-5 ausschalten, oder nur wichtigste brennen lassen
- Weihnachtsdeko/-Lichterkette zahlen Läden und Bürger selber. bzw. reduzieren.
- Sommerflor nachhaltig wählen oder gleich Wildblumen.
- Energie sparen im Rathaus und gemeindlichen Einrichtungen! (2 Grad weniger im Winter, Kopieren nur eine Stunde lang, Kaffeemaschinen-Thermoskannen usw)
- 
- "Investitionen in die Zukunft" z.B. PV-Anlagen, Biogasanlagen für Gülle und Grünabfälle
- 
- Gebührensatzung durchforsten
- STRABS – Straßenausbausatzung einsetzen (dafür ist sie ja da!)
- Vereinförderung abschaffen oder nur noch pauschalieren oder stufenweise abbauen; nur wenn auch Jugendarbeit geschieht
- 
- Visionen: wo wollen wir in 20, 30, 50 Jahren hin, alle 3-4 Jahre fortschreiben
- (Workshops dazu: Fördermittel für nachhaltige Gemeindestrukturen beim LfU)
- Was KÖNNEN wir uns noch leisten? Was wollen wir uns aus grüner Sicht noch leisten?
- 
- (Regional-)Flugplätze zahlen quasi keine Steuern an Gemeinden. Kosten für z.B. Zu- und Abfahrten, Schilder usw. kommen auf Gemeinde und Lkr zu.
- 
- Bürger über die Situation genau aufklären!
- Bürger haben auch Ideen - abfragen und ggf. übernehmen.
- Bürger aktivieren (Anregung und Lob)
- Bürgerpatenschaften für Straßenbäume und Grünzüge, Straßenanteil wieder selber kehren